

wenig bäurische Weise, damit seine Schüchternheit ihn nicht verlegen mache.

Sey aufmerksam, selbst in der Gesellschaft der Narren; denn ob sie gleich Narren sind, so können sie doch wohl einmahl etwas fallen lassen, oder wiederhohlen, was deine Aufmerksamkeit verdient, und dir nützlich werden kann. Sage nie das Beste, was du aufbringen kannst, in ihrer Gesellschaft: denn sie würden dich nicht verstehen, und wohl gar glauben, du wollest sie aufziehen, wie sie das gewöhnlich nennen: sondern sprich nichts als den schlichtesten gesunden Menschenverstand und sehr ernsthaft; denn man darf mit diesem Volke nicht scherzen. Ueberhaupt mit Aufmerksamkeit und dem, was die Franzosen *les attentions* nennen, wirst du gewiß überall gefallen, und ohne das eben so gewiß überall anstossen.

---

Vermeide, mein liebster Freund, mit äußerster Sorgfalt alle Affectation an Leib und Seele. Es ist eine eben so wahre als bekannte Bemerkung, daß Niemand dadurch lächerlich wird, daß er das ist, was er wirklich ist; sondern dadurch, daß er etwas zu seyn affectirt, was er nicht ist. Kein Mensch ist tölpisch von Natur, sondern er wirds erst, wenn er affectirt, artig zu seyn. Ich habe so manchen Mann gekannt, dem es an gesundem Verstande nicht fehlte, und der doch überall für einen Narren gehalten ward, weil er einen Grad von Wiß erzwingen wollte, den ihm der Himmel versagt hatte. Der Landmann ist nichts weniger als tölpisch und ungeschickt, wenn er seinen Pflug handhabt; aber er würde sich höchstlächerlich ma-